

---

Subject: Praeventiv taetig werden oder nicht?

Posted by [Jonathan111](#) on Fri, 30 Oct 2009 20:09:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum,

ich heisse Jonathan und bin 31 Jahre alt. Meine Frage an Euch Spezialisten ist: lohnt es sich praeventiv taetig zu werden oder nicht?

Meine Situation ist die Folgende. Ich bin 31 und habe noch genausoviele Haare wie mit etwa 21. Besonders viele und/oder dicke Haare hatte ich noch nie, auch nicht als Kind, aber von Glatze oder dergleichen kann keine Rede sein, noch nicht mal Geheimratsecken haben sich gebildet. Es ist aber so, dass mein Vater eine Halbglatze hat und ich mir deswegen ein bisschen Sorgen um meine Haare mache. Bei ihm fing es mit dem Haarausfallen wohl so mit Ende 20 an...ich werde in 3-4 Monaten 32 und habe damit noch keinerlei Probleme gehabt. Hm, aber ich mache mir Gedanken, ob es noch passieren koennte, vielleicht in den naechsten 3-6 Jahren? Waere es deswegen vielleicht sinnvoll schon jetzt praeventiv taetig zu werden, z.B. mit einem sanfteren Mittel wie etwa Alfatradiol?

Eventuell ist das auch ueberfluessig und ich habe einfach Glueck, man weiss es natuerlich nie so genau. Mein Onkel, der Bruder meines Vaters, hatte bis Mitte 50 wunderbar viele Haare und von meiner Mutter ganz zu schweigen. Es kann natuerlich sein, dass ich da mehr nach meinem Onkel und/oder meiner Mutter komme...?

Was meint Ihr? Anfang 30 und noch Haare wie mit 20...trotzdem praeventiv taetig werden? Denn ich glaube, wenn es einmal mit dem Haarausfallen angefangen hat, bekommt man ja die ausgefallenen Haare kaum noch zurueck, eher das weitere Ausfallen wird gestoppt. Wieso also nicht gleich jegliches Ausfallen stoppen?

Ich danke Euch fuer eine Antwort

---

Subject: Re: Praeventiv taetig werden oder nicht?

Posted by [ChiChi85](#) on Fri, 30 Oct 2009 20:28:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Hallo Forum,

ich heisse Jonathan und bin 31 Jahre alt. Meine Frage an Euch Spezialisten ist: lohnt es sich praeventiv taetig zu werden oder nicht?

Meine Situation ist die Folgende. Ich bin 31 und habe noch genausoviele Haare wie mit etwa 21. Besonders viele und/oder dicke Haare hatte ich noch nie, auch nicht als Kind, aber von Glatze oder dergleichen kann keine Rede sein, noch nicht mal Geheimratsecken haben sich gebildet. Es ist aber so, dass mein Vater eine Halbglatze hat und ich mir deswegen ein bisschen Sorgen um meine Haare mache. Bei ihm fing es mit dem Haarausfallen wohl so mit Ende 20 an...ich werde

in 3-4 Monaten 32 und habe damit noch keinerlei Probleme gehabt. Hm, aber ich mache mir Gedanken, ob es noch passieren koennte, vielleicht in den naechsten 3-6 Jahren? Waere es deswegen vielleicht sinnvoll schon jetzt praeventiv taetig zu werden, z.B. mit einem sanfteren Mittel wie etwa Alfatradiol?

Eventuell ist das auch ueberfluessig und ich habe einfach Glueck, man weiss es natuerlich nie so genau. Mein Onkel, der Bruder meines Vaters, hatte bis Mitte 50 wunderbar viele Haare und von meiner Mutter ganz zu schweigen. Es kann natuerlich sein, dass ich da mehr nach meinem Onkel und/oder meiner Mutter komme...?

Was meint Ihr? Anfang 30 und noch Haare wie mit 20...trotzdem praeventiv taetig werden? Denn ich glaube, wenn es einmal mit dem Haareausfallen angefangen hat, bekommt man ja die ausgefallenen Haare kaum noch zurueck, eher das weitere Ausfallen wird gestoppt. Wieso also nicht gleich jegliches Ausfallen stoppen?

Ich danke Euch fuer eine Antwort Smile

Mein Tipp an dich: freu dich über deine vielen Haare, hör auf über Haarausfall nachzudenken und komm wieder wenn es der Fall sein sollte, was ich natürlich nicht hoffe!!!

---

Subject: Re: Praeventiv taetig werden oder nicht?  
Posted by [stef84](#) on Fri, 30 Oct 2009 20:31:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jonathan111 schrieb am Fri, 30 October 2009 21:09  
Meine Frage an Euch Spezialisten ist: lohnt es sich praeventiv taetig zu werden oder nicht?

Einfache Frage! Einfache Antwort!

Nein!

Warum Nebenwirkungen und ähnliches riskieren für ... nichts?!

Wenn sich Geheimratsecken bilden kannst du immer noch anfangen. Vor allem wenn der HA erst mit über 30 beginnt verläuft er meistens sowieso ziemlich langsam. Da hast du genug Zeit!  
Also keine Panik!  
Wenn der Vater eine Glatze hat, hat das noch gar nichts zu bedeuten. Man muss sich beide Linien anschauen!

---

Subject: Re: Praeventiv taetig werden oder nicht?  
Posted by [Balle](#) on Sat, 31 Oct 2009 08:57:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fri, 30 October 2009 21:31 Jonathan111 schrieb am Fri, 30 October 2009 21:09  
Meine Frage an Euch Spezialisten ist: lohnt es sich praeventiv taetig zu werden oder nicht?

Einfache Frage! Einfache Antwort!

Nein!

Warum Nebenwirkungen und ähnliches riskieren für ... nichts?!

Wenn sich Geheimratsecken bilden kannst du immer noch anfangen. Vor allem wenn der HA erst mit über 30 beginnt verläuft er meistens sowieso ziemlich langsam. Da hast du genug Zeit!

Also keine Panik!

Wenn der Vater eine Glatze hat, hat das noch gar nichts zu bedeuten. Man muss sich beide Linien anschauen!

---

Subject: Re: Praeventiv taetig werden oder nicht?

Posted by [Balle](#) on Sat, 31 Oct 2009 08:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 31 October 2009 09:57 stef84 schrieb am Fri, 30 October 2009

21:31 Jonathan111 schrieb am Fri, 30 October 2009 21:09

Meine Frage an Euch Spezialisten ist: lohnt es sich praeventiv taetig zu werden oder nicht?

Einfache Frage! Einfache Antwort!

Nein!

Warum Nebenwirkungen und ähnliches riskieren für ... nichts?!

Wenn sich Geheimratsecken bilden kannst du immer noch anfangen. Vor allem wenn der HA erst mit über 30 beginnt verläuft er meistens sowieso ziemlich langsam. Da hast du genug Zeit!

Also keine Panik!

Wenn der Vater eine Glatze hat, hat das noch gar nichts zu bedeuten. Man muss sich beide Linien anschauen!

Dem kann man zustimmen

---